
Stauprognose: Ruhe auf deutschen Autobahnen

Nach dem Ende der Herbstferien nimmt das Staurisiko auf den Autobahnen spürbar ab. Lediglich der dichte Feierabendverkehr am Freitagnachmittag bringt in den Ballungsräumen Staus mit sich, erklärt der Auto Club Europa (ACE).

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen muss auf der A1 Bremen – Dortmund – Köln, auf der A2 Dortmund – Hannover – Berlin, beide Richtungen, auf der A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen – Arnheim, beide Richtungen, auf der A4 Heerlen/Aachen – Köln, auf der A5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt, auf der A6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen und auf der A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen, beide Richtungen sowie auf der A8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe gerechnet werden.

Staugefahr besteht zudem auf der A9 München – Nürnberg – Berlin, auf der A10 Berliner Ring, auf der A61 Koblenz – Mönchengladbach – Venlo, beide Richtungen, auf der A93 Kiefersfelden – Rosenheim, beide Richtungen, auf der A95 Garmisch-Partenkirchen – München und auf der A96 Lindau – München, beide Richtungen sowie auf der A99 Umfahrung München. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE